



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/07/2019) vom 13.08.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Frau Maren Biewald

Herr Uwe Dierck

Herr Frank Kroglowski

Herr Uwe Lüthje

Herr Martin Opp

Frau Katrin Opp-Löck

Vertretung für Herrn Hans-Asmus Wulff

Herr Werner Panusch

Vertretung für Herrn Markus Hegewald

Herr Jan-Rolf Plagmann

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jens Zywitzka

Vertretung für Frau Annette Kleinfeld

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Marcus Hegewald

fehlt entschuldigt

Frau Annette Kleinfeld

fehlt entschuldigt

Herr Hans-Asmus Wulff

fehlt entschuldigt

beratendes Mitglied

Herr Jörg Erdmann

Sachkundige/r

Herr Claus Wittig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 19:50 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 16.07.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sanierung des Daches der Sporthalle/Umkleideräume der Grundschule Laboe
7. Mitteilungen des Vorsitzenden
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Bekanntgaben und Anfragen

LABOE/IV/340/2019

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Plagmann sieht die Dringlichkeit des Antrages der SPD zu Top 6 nicht als gegeben und bittet um Absetzung dieses Tagesordnungspunktes.

Auch Herr Opp ist von Seiten der Grünen Fraktion für die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Herr Lüthje merkt an, dass keine Eilbedürftigkeit vorliegt, aber rechtzeitiges Handeln durchaus wünschenswert sei und plädiert dafür, die Tagesordnung so zu belassen.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen:0	Befangen: 0

Somit wird TOP 6 abgesetzt. Es ergibt sich dadurch die vorstehend genannte Tagesordnung.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger meldet sich zu Wort und merkt an, dass der linksseitige Teil der Promenade in Richtung Schwimmhalle nicht beleuchtet und auch sehr uneben sei.

Der Bürgermeister teilt diese Ansicht und merkt an, dass die Sanierung zur Zeit nicht zur Diskussion stünde, aber im Rahmen der Hochbordabsenkungen im Bereich der Pizzeria werde es eine kleine Verbesserung geben.

Der Herr regt außerdem an, dass es schön wäre, wenn die Sitzungstermine auch wieder in den „Kieler Nachrichten“ veröffentlicht werden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 16.07.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Voß teilt mit, dass Frau Kleinfeld darum gebeten habe darauf hinzuweisen, dass ihre Aussage bezüglich der Spielstraße fehlerhaft wiedergegeben wurde. Sie habe nicht vorgeschlagen, die Wilhelmsallee zur Spielstraße zu erklären, sondern angemerkt, dass diese bereits eine sei. Daraus erkläre sich die Parksituation von selbst. Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 16.07.2019 werden nicht vorgetragen.

**TO-Punkt 6: Sanierung des Daches der Sporthalle/Umkleideräume der Grundschule Laboe
Vorlage: LABOE/IV/340/2019**

Herr Dierck übergibt das Wort an Herrn Voß. Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Architekten Herrn Wittig und erläutert kurz den Sachverhalt anhand der

Informationsvorlage und weist darauf hin, dass für die Dachsanierung die Landessportmittel-förderung und auch Kreismittel in Anspruch genommen werden können. Ca. 50% der Gesamtkosten würden wahrscheinlich aus Fördermitteln gedeckt werden können.

Herr Wittig ergänzt, dass er beauftragt wurde eine preisgünstige Lösung für die Dachsanierung im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel zu finden. Er hat mit mehreren Firmen Gespräche geführt und zwei Vorschläge erarbeitet.

In jedem Fall muss das Dach komplett geöffnet werden, die feuchte Dämmung entfernt und die Sparren auf Schäden geprüft werden.

Die bisher innenliegende Entfeuchtung sollte nach Außen verlagert werden, hierzu böte sich ein Flachdach mit Gefälledämmung und Abdichtung aus Bitumenschweißbahnen sowie einer Vorhangrinne an. Die Dachkante könnte mit einer Aluverkleidung „Attika“ versehen werden. Diese Lösung würde rund 240.000 Euro Kosten verursachen.

Die zweite Variante beinhaltet den Aufbau eines Pultdaches. Wobei es zu Höhenproblemen am Anschluss zu den Umkleideräumen kommen könnte. Die Kosten lägen hier jedoch weit höher.

Von Seiten verschiedener Ausschussmitglieder taucht die Frage nach der Haltbarkeit der Schweißbahnen auf und ob es nicht besser sei, die teurere Variante zu wählen, damit über einen längeren Zeitraum keine Folgekosten entstünden.

Herr Wittig antwortet darauf, Bitumenschweißbahnen erreichen zwischenzeitlich eine Haltbarkeit von 15-20 Jahren. Es sei aber anzuraten einen Wartungsvertrag abzuschließen bzw. jährlich eine Begehung vorzunehmen und nach jeweils 5 Jahren einer Fachfirma einen Prüfauftrag zu erteilen.

Nach einer kurzen Diskussion geht aus dem Ausschuss der Wunsch hervor, dass für beide Lösungsvarianten eine Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen einschließlich der Kosten erfolgen soll. Zu berücksichtigen wäre auch ein Ergebnis aus der für den 20.08.2019 anberaumten Anhörung zur Schulumfeldgestaltung.

Herr Voß spricht Herrn Wittig seinen Dank aus. Er wird die Verwaltung beauftragen, eine Gegenüberstellung zu erarbeiten und diese dann auch im Hinblick auf die Förderungsmöglichkeiten abklären. Danach würden bei den anstehenden Haushaltsberatungen Gelder angemeldet

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilung zu verkünden.

TO-Punkt 8: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, Herr Eickmeier habe ihm mitgeteilt, dass TNG ganz beeindruckt von der Motivation der Gemeinde zum Thema Breitband sei. Die Zahlen zu den bisherigen Vertragsabschlüssen werden Ende der Woche bekannt geben und zeitnah kommuniziert.

Die Förderanträge für den Bau der Kita im Krützkrög wurden eingereicht. Leider habe der Architekt eine starke Kostenerhöhung gemeldet. Diese wurde bereits kritisch hinterfragt, so dass die Zahlen nochmals überprüft werden.

Die Erschließung „Krützkrög“ werde am 16.08.19 abgeschlossen. Ab dem 19.08 sei dann die Zufahrt möglich und die Bauvorhaben können beginnen.

Für das „El Meson Playa“ liegt zwischenzeitlich eine Baugenehmigung vor. Nach Beendigung der Rattenbekämpfungsmaßnahme werde – nach Angabe des Eigentümers - zügig mit dem Abtransport des Mülls begonnen.

Im Rathaus Laboe habe eine Begehung stattgefunden, um die möglichen Sanierungskosten zu ermitteln. Leider liegen noch keine Zahlen vor. Diese werden nach Eintreffen unverzüglich mitgeteilt. Die Lage und Bedeutung des Rathauses für den Ort Laboe sollte auf jeden Fall Berücksichtigung finden.

Das „Skateboot“ wird am 24.08.2019 feierlich eingeweiht. Die Ausgestaltung des Festes obliegt dem Skateverein.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Lüthje bezieht sich auf TOP 8 der Sitzung vom 07.05.2019 „Antrag der SPD zum Beleuchtungskonzept Brodersdorfer Weg und Kreisverkehr“ und merkt an, dass hier eine Fehlplanung stattgefunden habe. Es wurde die falsche Lichtfarbe gewählt, die Lichtmasten stünden in den Bäumen und das Licht dringt nicht ausreichend auf den Radweg durch. Zukünftig sollten Ortsbegehungen mit dem Planer vor Beginn der Ausführungsarbeiten statt finden.

Herr Erdmann bittet erneut um die Antwort, wann die Abnahme der Schachtabdeckungen in der Friedrichstraße erfolge.

Herr Plagmann erkundigt sich, ob dem Bürgermeister eine Information bezüglich eines Risses im Skateboot vorläge. Er habe auf Facebook einen Hinweis gelesen.

Herrn Voß ist diese Mitteilung neu, er wird aber bei der Abnahme am 22.08.19 dabei sein und dieses hinterfragen.

Herr Krogowski macht darauf aufmerksam, dass die Anlage zwischendurch illegal genutzt wurde und der Schaden dadurch entstanden sein könne.

Der Bürgermeister ist der Ansicht, dieser Zwischenfall läge vor der letzten Baubesprechung. Bei dieser seien keine Unregelmäßigkeiten aufgefallen.

Herr Krogloski hätte gerne einen Sachstand bezüglich der Schachtdeckelabsenkungen im Brodersdorfer Weg.

Hierzu teilt der Bürgermeister mit, der Termin mit dem AZV und Herrn Wauker sei für die kommende Woche geplant.

Herr Krogowski möchte außerdem wissen, ob es schon länger Wartungsverträge für Dächer gebe. Hierzu nimmt nochmals Architekt Wittig Stellung und erklärt, dass bei Neubauten oder Sanierungen jetzt immer solche Angebote gemacht würden und jeder regionale Dachdecker mit der Durchführung beauftragt werden könne. Eine Verpflichtung dazu bestünde jedoch nicht.

Herr Krogloski möchte das Schulgebäude gerne überprüfen lassen und bittet um Erstellung einer entsprechenden Vorlage für die nächste Sitzung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, endet der öffentliche Sitzungsteil um 19:41 Uhr.

Uwe Dierck
- stellv. Vorsitzender -

Mirjam Hirsch
- Protokollführerin -

gesehen:

Sönke Körber
- Amtsdirektor –

gesehen:

Heiko Voß
- Bürgermeister -